

Gemeinde Bonndorf



Vorgeschichte:

Der erste Gottesdienst der neuapostolischen Kirche in Bonndorf wird im Sommer 1946 im Haus der Drogerie Frey gehalten. Bis 1956 stellt Familie Frey ihr Wohnzimmer zur Verfügung. Anfänglich werden alle 14 Tage Gottesdienste gehalten, später jeden Sonntag. Die Geschwister werden von der Gemeinde Freiburg bedient.

Am 15. Oktober 1956 hält der Bezirksapostel Hahn das erste Mal einen Gottesdienst in Bonndorf. Zwischen 1956 und 1960 finden Gottesdienste in verschiedenen Lokalen statt.

Entstehung der Gemeinde Bonndorf:

Am Beginn des Jahres 1960 wird die Gemeinde Bonndorf gegründet. Als Vorsteher der Gemeinde wird Priester Schäfer aus Freiburg beauftragt. Schon im Juli des gleichen Jahres wird eine Kirche für die Gemeinde fertiggestellt und am 19. Juli durch Bischof Weiss eingeweiht. Bezirksapostel Hahn hält am 26.11.1960 einen Gottesdienst in der neuen Kirche.

Entwicklung der Gemeinde Bonndorf:

Am 18. April 1971 wird die Gemeinde Bonndorf dem Ältestenbezirk Lörrach zugeteilt. Gleichzeitig wird Priester Karl Schmid aus Tiengen als Vorsteher beauftragt. Am 11. September 1977 hält der Bezirksapostel Wintermantel das erste Mal einen Gottesdienst in Bonndorf.

In einem Gottesdienst, den der Bezirksapostel Saur am 10. Juli 1983 in Tiengen hält, wird der Vorsteher Karl Schmid in den Ruhestand gesetzt. Priester Karl-Heinz Schmid wird als neuer Vorsteher für die Gemeinden Bonndorf und Tiengen gesetzt. Diakon Kaminski, der mit seiner Familie aus Bochum in den Südschwarzwald gezogen ist, wird am 25. Mai 1986 in einem Gottesdienst in Waldshut als Diakon für Bonndorf bestätigt.

Dies ist die erste Amtsgabe aus der Gemeinde. Am 11. Januar 1987 war die Gemeinde Bonndorf zu einem Gottesdienst des Bezirksapostel Saur nach Waldshut eingeladen. Dort empfing Diakon Kaminski das Priesteramt und Bruder Peter wurde als Unterdiakon gesetzt. Am 25. Dezember 1997 erhielt die Gemeinde Bonndorf in Priester Ralf Kuske einen eigenen Vorsteher für die Gemeinde.

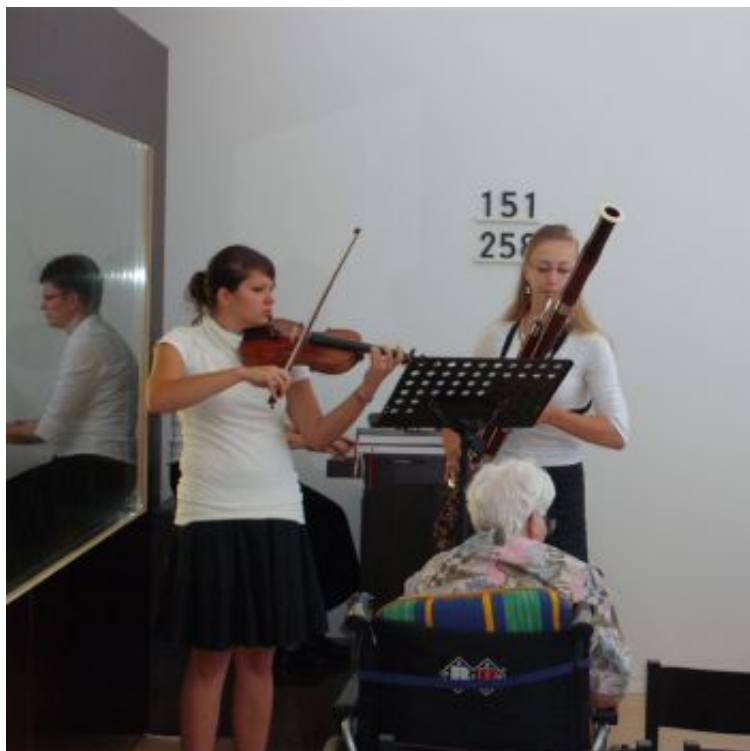
Neubau der Kirche:

Im Jahr 2002 zeigte sich, dass das alte Kirchengebäude den neuen Anforderungen für kirchliche Zwecke nicht mehr genügte. Auch die Bausubstanz war geschädigt, so dass Umbauten nicht in Frage kamen. So reifte der Entschluss, einen Neubau zu planen. Diesem Vorhaben stimmten der Apostel Eckhardt und Bezirksapostel Saur als Kirchenpräsident zu. So konnte am 5. Dezember 2004 durch den Apostel Eckhardt die neue Kirche in Bonndorf geweiht werden. Als Grundlage diente das Wort aus 2. Korinther 6, Vers 16:

„Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes. Ich will unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“

Am 01.07.2005 wurde Priester Rainer Rauscher aus der Gemeinde Tiengen beauftragt der Gemeinde als Priester zu dienen. Diakon Thomas Mallinovski aus der Gemeinde Waldshut, Priester Jörg von Pich Lipinski aus der Gemeinde Häusern und Diakon Thomas Zimmermann aus der Gemeinde Häusern unterstützten die Gemeinde bis Ende 2007.

Am 09.09.2007 wurde Priester Rainer Rauscher als Vorsteher für die Gemeinde Bonndorf beauftragt. Die Gemeinde besteht heute aus 40 Mitgliedern, die durch einen ehrenamtliche Seelsorger betreut werden.





Anschrift

Schwimmbadstraße 14
79848 Bonndorf im Schwarzwald

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 9:30 Uhr
Donnerstag, 20:00 Uhr

Ansprechpartner

Rainer Rauscher
Tel. 07743/919764